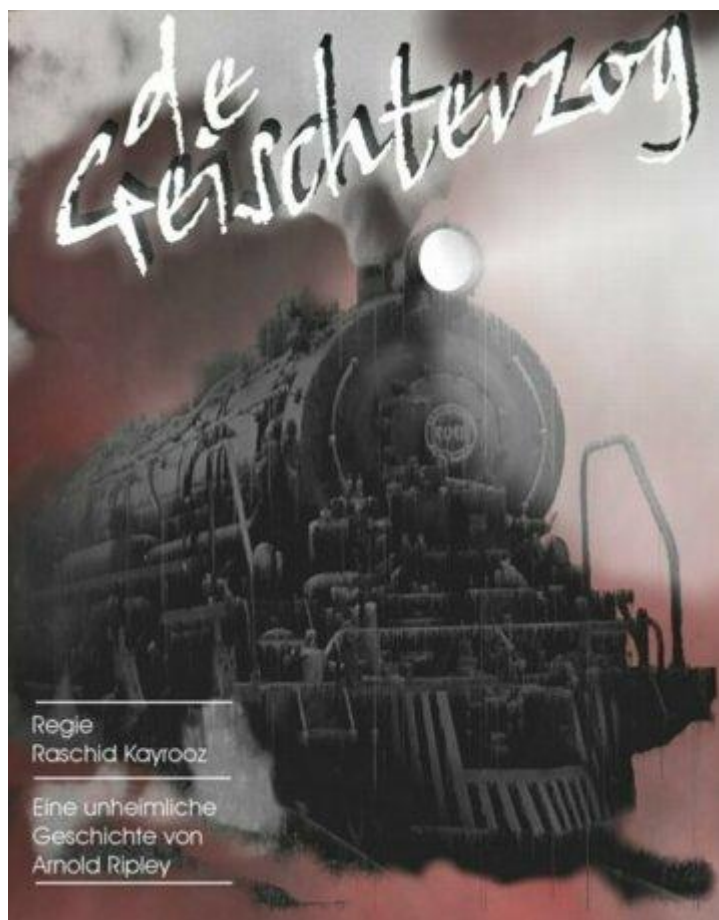


## 2001 De Geischerzog



### Die Geschichte des Geisterzugs

Es ist Abend und die letzten Lichtfetzen rasen am Fenster des Nachtzugs Chicago-Vancouver vorbei, als Teddie die Notbremse zieht. Schrill quietschend kommen die Räder der schweren Lok vor einer abgelegenen Station zum Stehen.

Dichter Nebel und peitschender Regen tauchen die Gegend in eine gespenstische Kulisse. Im faden Schein der Stationslampe erkennt man graue Gestalten den Zug verlassen.

"Höt chonnt keine meh" teilt Saul, der knorrige Bahnhofsvorstand, den Reisenden mit. Das nächste Gasthaus ist Stunden entfernt und das vergammelte Stationsgebäude lädt nicht zum Verweilen ein. Ratlosigkeit und Entsetzen brechen aus.

Charles und Peggy, ein frisch verheiratetes Ehepaar, haben sich ihre Hochzeitsnacht romantischer vorgestellt. Richard und Elsie schliessen sich ihrem Unmut an, obwohl die besten Tage ihrer Ehe schon Jahre zurückliegen. Auch Mrs. Bourne, eine schrullige alte Dame, hadert mit dem Schicksal. Trost findet sie bei ihrem Papagei und im Alkohol. Nur Teddie scheint sich ob der Situation und über seine Mitreisenden zu amüsieren.

Langsam findet man sich damit ab, die Nacht im Stationsgebäude zu verbringen. Saul jedoch weigert sich entschieden, denn nur er kennt die dunkle Vergangenheit dieses Orts.

Niemand scheint seiner Geschichte Glauben zu wollen. Doch die Vorkommnisse der nächsten Stunden rufen seine Worte in Erinnerung...

### Vorstellungs-Daten

<b>Samstag</b>	03.11.2001 Premiere
<b>Donnerstag</b>	08.11.2001 20:15 Uhr
<b>Samstag</b>	10.11.2001 20:15 Uhr
<b>Sonntag</b>	11.11.2001 14:00 Uhr



Kurzentschlossene können dort  
Eintrittskarten telefonisch reservieren.

### Eintrittspreise

Erwachsene	<b>18.00 CHF</b>
AHV - Bezüger	<b>12.00 CHF</b>
Studenten & Lehrlinge	<b>12.00 CHF</b>
Kinder & Jugendliche	<b>06.00 CHF</b>

Nur Nachmittagsvorstellung vom  
18.11.2001 (5.00 CHF Gutscheine  
ungültig)

### Mitwirkende

Ruedi Hofstetter  
Magi Ochsenbein  
Fredy Zurkirchen  
Patrick Müller  
Cony Huwyler  
Marlies Müller  
Urs Muther  
Claudia Kayrooz  
Giusseppe Raffa  
Adolf Koller  
Werner Baggenstos

### Spieler

**Richar Winthrop**  
**Elsie Winthrop**  
**Saul Hodgkin**  
**Charls Murdock**  
**Peggy Murdock**  
**Miss Bourne**  
**Teddie Deakin**  
**Julia Price**  
**Herbert Price**  
**John Sterling**  
**Jackson**

### *Hinter, Unter, Vor und Neben der Bühne*

Raschid Kayrooz  
Dominic Cotter  
Heinz Meier  
Giuseppe Raffa, Adi Burri, Franz Hüppi,  
Jonas Glutz, Fabian Sigrist, Magi  
Ochsenbein, Markus Koch  
Claudia Renggli, Trix Müller  
Hanni Nievergelt  
Hanni Nievergelt, Edeltraud Koch,  
Nadine Zehnder, Eva Halasz, Nicole  
Helfenstein  
Dominic Cotter, Simon Abegg  
Adolf Koller, Heidi Fischer  
Ursi Niederberger, Gottfried Sigrist  
Alois Muff, Rita Ingold, Maria Muther,  
Didi Nievergelt, Fredy Zurkirchen

**Regie**  
**Produktionsleitung**  
**Bühnenmaler**  
**Bühne**  
**Souffleusen**  
**Kostüme**  
**Maske**  
**Technik**  
**Finanzen**  
**Abendkasse**  
**Sponsoring / Werbung**

### Impressionen

Geschafft!!!!

Wir präsentieren mit besonderem Stolz die ersten "Zeugen" unserer diesjährigen Produktion.



Saul erzählt seine schreckliche Geschichte



Elsi ist empört über den "Unsinn" von Saul



Richard steht  
der Sache  
ziemlich  
kritisch  
gegenüber



Teddie nerft  
wieder einmal  
das frisch  
verliebte  
Paar: Peggy  
& Charles



Julia  
erscheint  
völlig  
unerwartet  
und wirft ein  
neue Licht  
auf die  
Geschichte



Jackson  
bringt so  
leicht nichts  
aus der Ruhe



Herbert und  
John treiben  
ein  
sonderbares  
Spiel



Miss Bourne  
fühlt sich gar  
nicht wohl in  
ihrer Haut...



und über die Witze von Teddie kann sie überhaupt nicht lachen

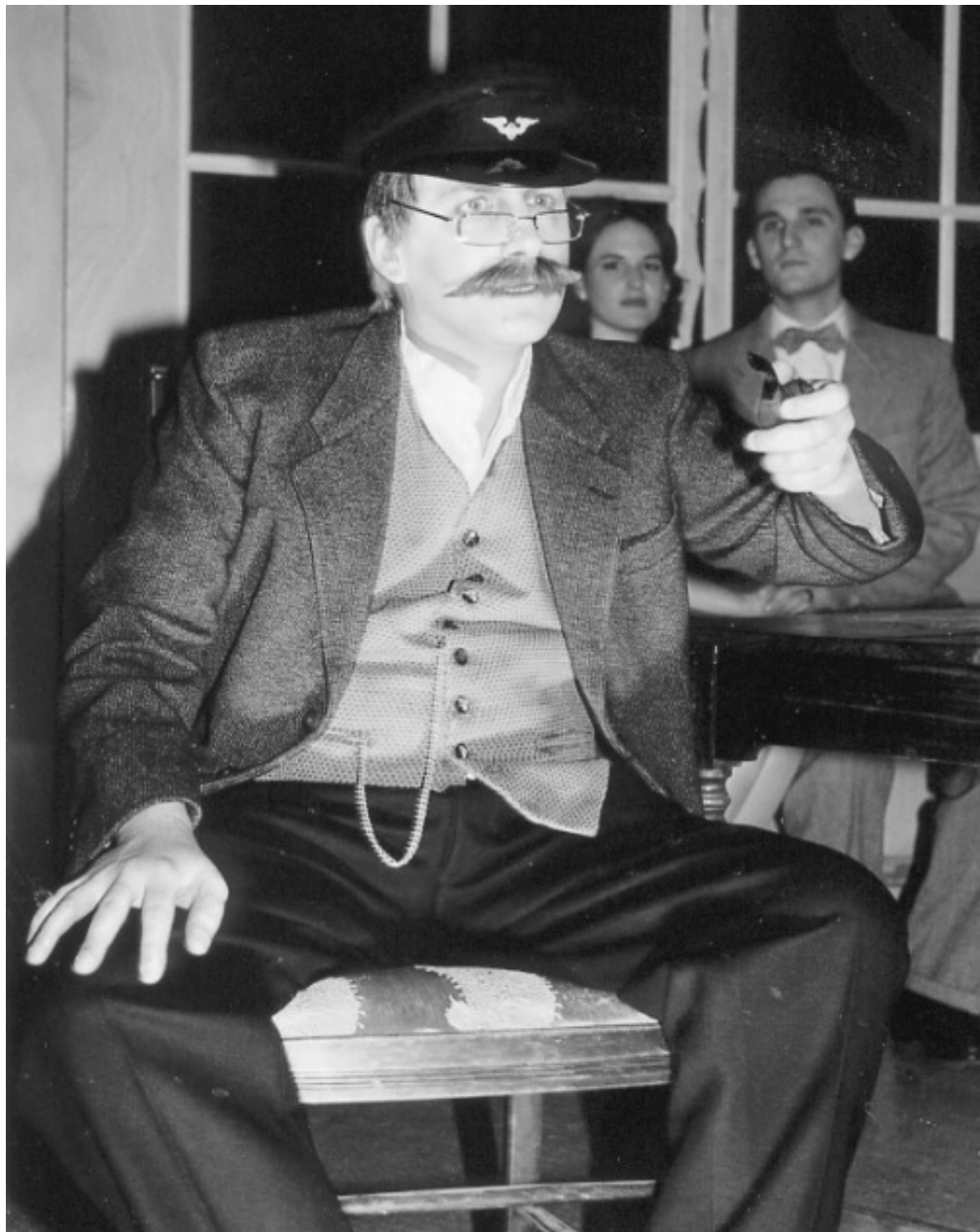


Saul

interessiert  
sich gar nicht  
für das  
leibliche Wohl  
seiner  
"Gäste".  
Lieber geht  
er seinen  
eigenen  
Interessen  
nach



.... doch dann  
erzählt er die  
unheimliche  
Geschichte  
"vom  
Geischerzog"



Peggy &  
Charles

träumen noch  
von ihren  
gemeinsam  
Flitterwochen



Ankunft im  
Wartesaal,  
noch wissen  
die beiden  
nicht was sie  
hier alles  
erwartet

